



UMBRIEN – DAS GRÜNE HERZ ITALIENS

„NIHIL IUCUNDUS VIDI“

Vom 30.09. bis 12.10.2017 unter Leitung von Friedrich Naab
Reise-Nr. 17-03-3-02

„Nihil iucundus vidi – nichts Erfreulicheres habe ich je gesehen“, bescheinigte der heilige Franziskus seiner Heimat. Die berühmten Maler Umbriens haben die lichte Hügellandschaft zwischen dem Trasimenischen See und der Gebirgskette des Apennin in ihren Bildern immer wieder dargestellt. Auf Anhöhen dicht zusammenge-drängte Städte und Städtchen mit ihren Kunstschätzen, abgeschiedene Klöster und bedeutende Überreste der Antike machen die Region zu einer der reichsten Kulturlandschaften Italiens.

Das Profil der Reise: Busfahrt ab München oder Flug von München oder anderen Flughäfen nach Florenz – Rundfahrt im bequemen schnellen Kleinbus – mehrtägige Aufenthalte in angenehmen Hotels – gründliche Erforschung einer der schönsten Provinzen Italiens – nur 4 bis 7 Teilnehmer



Unser Reiseleiter Friedrich Naab,

studierte Kunstgeschichte, Geschichte und Archäologie in München und Wien. Seit Mitte der sechziger Jahre ist er Studienreiseleiter aus Leidenschaft und kein Land Europas und des Orients blieb unbereist. Herr Naab versteht es meisterlich, sein breit gefächertes Wissen in allen Kulturbereichen weiter zu geben, Zusammenhänge herzustellen und auch die Gegenwart mit einzubeziehen. Auch Küche und Keller werden zur erfreulichen Facette einer Reise.

Das Programm der Reise

1. Tag 30.09. Samstag Anreise nach Perugia

BUS: Abholung der Gäste in München (daheim / Hotel / Flughafen) Busabfahrt ab München Hbf um 8.00 Uhr. Landschaftlich reizvolle Fahrt über Innsbruck, Brenner, Südtirol (wo Sie zur Mittagspause ein kleines Südtiroler Mittagessen erwartet - eingeschlossen). Danach weiter auf der Autobahn durch das Etschtal, vorbei an Verona, durch die Poebene zum Flughafen Florenz.

650 km, reine Fahrzeit ca. 7 Stunden, unterbrochen durch Kaffeepausen und Mittagessen..

FLUG: Flug mit Air Dolomiti ab München oder Frankfurt nach Florenz. Ab anderen Flughäfen via München. Abholung

am Flughafen Florenz. Weiter nach Perugia. 5 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel „La Rosetta“. Das gepflegte Haus liegt im historischen Zentrum von Perugia. (150 km)

2. Tag 01.10. Sonntag

Ausflug Sansepolcro – Città di Castello

Fahrt in den Apennin bis ins obere Tibertal nach Sansepolcro, der Vaterstadt Piero della Francescas, die Hauptwerke des großen Malers besitzt. In der Pinakothek von Città di Castello sind Werke von Signorelli und Raffael zu sehen. Nach einem Spaziergang durch die malerische Altstadt geht es zurück nach Perugia.

3. Tag 02.10. Montag Perugia

Aus riesigen Steinblöcken errichtete Stadttore dokumentieren die etruskischen Ursprünge der umbrischen Metropole. Sie liegt auf steilem Felsen, von Natur befestigt wie ein Adlernest. Hinter dem Mauerring ein Labyrinth uralter Gassen. Im Zentrum weitet sich die Piazza mit der Fontana Maggiore, dem berühmtesten von allen Brunnen aus dem Mittelalter. Der Reichtum an Kunstwerken aller Epochen und Gattungen macht Perugia zu einer der sehenswertesten Städte Italiens.



4. Tag 03.10. Dienstag

Ausflug Assisi

Dominanter Blickfang der Pilgerstadt am Hang des grünen Monte Subiasio ist San Francesco. Die einzigartigen Freskenzyklen Giotto's und seiner Zeitgenossen haben die Grabkirche des hl. Franziskus auch zu einem Wallfahrtsort für Kunstliebhaber werden lassen. Aber auch die schöne Altstadt lohnt einen Besuch, die Piazza mit dem Minervatempel, der romanische Dom, die Klarikirche. Ein idyllischer Spazierweg führt nach San Damiano, wo Franziskus den „Sonnengesang“ gedichtet hat. (50 km)

5. Tag 04.10. Mittwoch

Ausflug Gubbio

Die Ruinen des antiken Iguvium breiten sich in der Ebene aus, während das heutige Gubbio, das seinen mittelalter-



lichen Charakter so rein wie keine andere Stadt in Italien bewahren konnte, am steilen Hang des Monte Ingino liegt. Sein Wahrzeichen ist der Palazzo dei Consoli, der an Formvollendung nicht seinesgleichen hat unter den Stadtpalästen italienischer Stadtrepubliken. Hier werden die berühmten Eugubinischen Tafeln aufbewahrt, Bronzeplatten mit Texten in umbrischer Sprache, teils mit etruskischen, teils lateinischen Buchstaben. Nach Rückkehr in Perugia Bummel auf dem Corso Vanucci. (100 km)

6. Tag 05.10. Donnerstag Spello – Sassovivo – Spoleto

Fahrt durch die Valle Umbra. In Spello ist die Capella Baglioni mit berühmten Fresken Pinturicchios zu bewundern, in der Abtei Sassovivo ein herrlicher romanischer Kreuzgang, in dem Hain bei den Clitumnusquellen der rätselhafte Tempio aus der Zeit der Langobarden oder Karolinger. 4 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel dei Duchii in Spoleto. (100 km)

7 Tag 06.10. Freitag Spoleto

Spoleto, im Frühmittelalter Sitz mächtiger langobardischer Herzöge und heute bekannt durch sein Festival di Due Mondi, kann auf eine mehr als dreitausendjährige Geschichte zurückblicken und ist eine archäologisch hochinteressante Stadt. Aus römischer Zeit sind Teile des Amphitheaters, Torbauten und eine Brücke erhalten. San Salvatore, Sant'Eufemia, der Dom und San Pietro dokumentieren die Entwicklung des Kirchenbaus von den Anfängen bis zur schmuckreichen Spätromanik. Die Renaissance ist durch Fresken von Filippo Lippi und Pinturicchio bestens vertreten.

8. Tag 07.10. Samstag Bevagna – Montefalco – Todi

Das Schmuckstück von Bevagna ist seine Piazza, die zwei prachtvolle romanische Kirchenfassaden rahmen. Montefalco bietet einen besonders weiten Rundblick, der „Balkon Umbriens“. Den Chor von San Francesco hat Benozzo Gozzoli mit der Franziskus-Legende ausgemalt. Todi wartet mit einer großartigen Piazza auf; hier steht die schönste gotische Hallenkirche Umbriens und eines der berühmtesten Bauwerke der Renaissance. (160 km)

9. Tag 08.10. Sonntag Ausflug in die Valnerina

Das Neratal ist eine besonders idyllische Ecke Umbriens. Hier liegt in tiefer Bergeinsamkeit das von dem Langobardenherzog Faroald gegründete Kloster San Pietro in Valle, dessen Kirche ein romanischer Freskenzyklus schmückt. Weiter über Ferentillo und Terni zu den Ausgrabungen des römischen Carsulae. (100 km)

10. Tag 09.10. Montag Narni – Orvieto – Chianciano

Das Städtchen Narni erhebt sich kühn auf einem steil abfallenden Felssporn, im Tal die imposante Ruine der Augustusbrücke. Eine herrliche Panoramastraße führt über Amélia und Lignano in Teverina nach Orvieto. Dort locken der Dom und der grandiose Freskenzyklus Signorellis. Weiter nach Chianciano Terme. 3 Übern. im Hotel Raffaello. (140 km)

11. Tag 10.10. Dienstag Um den Monte Amiata

Montepulciano liegt auf dem Rücken eines langgestreckten Hügels mit seinem von Renaissancepalästen geprägten Stadtbild. Im Pienza setzte sich Papst Pius II., besser bekannt unter seinem Namen Enea Silvio Piccolomini, ein städtebauliches Denkmal. Einflüsse französischer Romanik zeigt die aus goldgelbem Travertin erbaute Abteikirche von Sant'Antimo. Ein Meisterwerk der Romanik: die Krypta der Abbadia San Salvatore, mit 13 Schiffen und phantasie reich gestalteten Säulen (140km)

12. Tag 11.10. Mittwoch Zum Lago Trasimeno

Über Chiusi geht die Fahrt nach Città della Pieve, der Vaterstadt Peruginos. Von dem Hauptmeister der umbrischen Schule ist dort ein besonderes Werk zu bewundern. Aus dem nahen Panicale, einem Städtchen wie aus dem Bilderbuch, stammt der Maler Masolino. Weiter am Trasimenischen Sees entlang und hinauf nach Cortona. Das am Westhang des Gebirgszuges zwischen Chiana- und Tibertal gelegene Curtun der Etrusker erfreut mit prachtvollen Ausblicken und einem wohl erhaltenen Ortsbild. Einzig in seiner Art ist der Bronzeleuchter in der Accademia Etrusca, Prunkstücke des Museums sind Tafeln von Fra Angelico, Pietro Lorenzetti, Luca Signorelli. (120 km)

13. Tag 12.10. Donnerstag Heimreise

Vormittags Rückfahrt auf der Autostrada del Sole zum Flughafen von Florenz. (120 km). Rückflüge mittags. BUSrückfahrt nach München, an ca. 21.00 Uhr (650 km, Autobahn, Pausen unterwegs)

Unser moderner Kleinbus – ein Mercedes Sprinter – hat sieben bequeme Fahrgastsitze und ist in PKW-Geschwindigkeit unterwegs, gesteuert von einem professionellen Busfahrer. Zudem bietet er den Vorteil in den Städten nahe an die Besuchsstätten heranfahren zu können und nicht auf entfernt liegende Busparkplätze verwiesen zu werden

Reisepreis	EUR
Busreise ab und bis München	3580
Zuschlag für Flug ab München oder Frankfurt	ca. 350
Zuschlag ab andern Flughäfen	80
Zuschlag Einzelzimmer	430

Der Reisepreis schließt folgende Leistungen ein:

- Busreise ab und bis München lt. Programm, oder Linienflug von München oder Frankfurt nach Florenz und zurück, Touristenklasse, alle Steuern, Flughafen- und Sicherheitsgebühren eingeschlossen (Stand 12/16, Erhöhungen vorbehalten)
- 12 Übernachtungen in den genannten oder gleichwertigen Hotels, Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension, beginnend mit dem Abendessen am 1. und endend mit dem Frühstück am 13. Tag
- Qualifizierte Studienreiseleitung, Eintrittsgelder, Trinkgelder bei den Mahlzeiten und Besichtigungen)

NICHT eingeschlossen sind die Getränke bei den Mahlzeiten, persönliche Trinkgelder im Hotel und das übliche Trinkgeld für den Busfahrer.

Teilnehmerzahl: Mindestens 5, höchstens 7 Personen

Buchungen und Zahlungen: Buchungen für diese Reise sind direkt beim Veranstalter möglich. Die Anzahlung beträgt € 710, die Restzahlung ist 3 Wochen vor Reisebeginn fällig. Die Reiseunterlagen werden ca. 10 Tage vor Reisebeginn verschickt.

Reiseveranstalter und Reisevereinbarungen: Es gelten die, mit der Anmeldung anerkannten Reisevereinbarungen des Veranstalters

Internationale Studienreisen Max A. Klingenstein e. K.

– Kultur auf Reisen – München

Stand der Ausschreibung: Januar 2017 (Änderungen vorbehalten)

Bilder: Spoleto / Perugia-Stein im Museum von Perugia / Fontana Maggiore